

NACHRICHTEN AUS DEM

Pfarrgemeinden



St. Mauritius Freialdenhoven
St. Martin Aldenhoven
St. Ursula Dürboslar
St. Nikolaus Schleiden
St. Johann Niedmerz
Baptist
St. Johann Baptist Siersdorf

Sechstett

Gemeinsam auf dem Weg

Februar - April 2025

Ausgabe 23




Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 1. April 2025

Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Wie viel Zeit habe ich heute ohne jede Ablenkung verbracht?

Stille sammeln...
Kann ich Stille ertragen
oder brauche ich eine ständige Geräuschkulisse?...
Bei welchen Tätigkeiten
kann ich ungestört meinen Gedanken nachhängen?...
An welche Orte kann ich mich zurückziehen,
wenn ich Stille brauche?...
Gibt es Rituale,
durch die ich zur Ruhe komme?

Stille sammeln...
Schweigen...
Die Einsamkeit suchen...
Zeiten der Stille einplanen...
Orte der Ruhe aufsuchen...



Stille sammeln...
als Schutzschild gegen den Lärm,
der von allen Seiten gegen mich andrängt,
gegen Wortegeklapper und Fernsehgeplapper,
das meine Gedanken durchlöchert...

Stille sammeln...
als ruhigen Kraftquell,
aus dem ich schöpfe,
in dem ich mich finde,
durch den ich lebe.

Mein Wunsch für Dich in diesem Jahr...

Heinz-Werner Schieren

Nachruf für Pfarrer Rainer Müsers (1941-2024)



Lieber Rainer – lange hab ich darüber nachgedacht, wie man Dein Wirken in Sankt Martin und die Spuren, die Du im alten Dekanat Aldenhoven hinterlassen hast, beschreiben und würdigen sollte. Als Heike mich anrief und die Nachricht Deines Todes mitteilte, kamen mir sofort viele Bilder und Erinnerungen in den Sinn, an die ich sehr, sehr lange nicht mehr gedacht hatte. Und die Tatsache, dass Du meine Ehe gesegnet, meine Kinder getauft und meine Eltern beerdigt hast – ist da nur ein Hinweis darauf, dass wir eine lange gemeinsame Geschichte teilen. Und ich weiß, dass viele Menschen, die Dich auf Deinem letzten irdischen Weg begleiten, aber auch viele, die leider nicht hier sein können und an Dich denken, ihre eigene, lange Geschichte mit Dir haben, und die Erinnerungen, von denen ich erzählen möchte, teilen und auf ihre Weise ergänzen würden.

Als Du 1977 nach Aldenhoven kamst, lag die Pfarrgemeinde Sankt Martin in einer Art Dornröschenschlaf, es war, nach dem

Weggang von Dechant Wilhelm Klingens, ein Vakuum entstanden - zumindest war das die Wahrnehmung von uns Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Und ich weiß gar nicht wie: aber innerhalb kürzester Zeit gelang es Dir, dem Patienten wieder Leben einzuhauchen. Du hast das Vakuum gefüllt: mit einem neuen, ansprechenden Ton in den Predigten und Gottesdiensten, mit dem Geschick, junge Menschen für neue liturgische Formen zu begeistern, sie zum Mitmachen zu bewegen, ob in Morgengebeten, sogenannten religiösen Wochen oder liturgischen Nächten. Plötzlich gab es Ministrantentage mit großen Fußballturnieren, an denen über 150 junge Menschen teilnahmen und bei deren Altherren – Prominenten- Eröffnungsspiel Du immer im Tor stehen wolltest. Es gab plötzlich legendäre Pfarrfeste, Einkehrtage und Ferienfahrten – nach Rom, nach Israel und oft nach Flüeli zu Deinen geliebten Franziskanern ins Juvenat. Überhaupt Deine Kontakte: zu Pater Matthias Utters in Hermeskeil, der mit uns Jugendlichen in Haus Eich unvergessene Wochenenden gestaltete, zu den Dominikanerinnen in Waldniel, die dann ja irgendwann für viele Jahre das alte Kloster in der Dietrich Mühlfahrtstraße mit Sinn und mit Leben füllten. Aus Deinen freundschaftlichen Bindungen zur Abtei in Trier entstand die Aldenhovener Sankt Matthias Bruderschaft, die noch vor wenigen Wochen wieder ans Grab des Apostels gepilgert ist - auch eine Deiner Spuren, die geblieben sind und bis heute Bestand haben. Der Gorettiaktion wie den Sankt Sebastian Schützen warst Du lange Jahre geistlicher Begleiter und unermüdlicher Mahner. Und immer wieder

auch hast Du die Martinusaktion bereichert, ich erinnere mich, dass zum Beispiel die gemeinsamen Projekte mit der Aktion Medeor in Thönisforst oder mit dem Caritas Babyhospital in Bethlehem sich Deinen Beziehungen und Kontakten verdankten.

Mit einem Wort: es entstand das, was wir immer wieder als „lebendige Gemeinde“ erfahren und erlebt haben. Dein theologisch pastorales Credo lautete: „ich möchte weg von der versorgten Gemeinde hin zur mitsorgenden Gemeinde“. So galt Dein persönlicher Einsatz immer der Beteiligung möglichst vieler Gemeindemitglieder, in den Gremien, aber besonders in den pastoralen Diensten: schon früh standen bei Dir Ministrantinnen am Altar, versahen Frauen den Dienst als Kommunionhelferinnen, motiviertest Du junge Erwachsene, eine Ausbildung zu Wortgottesdienstleitern oder für den Begräbnisdienst zu absol-

vieren; Du unterteiltest nicht in Haupt – und Ehrenamtliche, das Wort vom „allgemeinen Priestertum aller Getauften“ war für Dich keine Floskel, wir Laien fühlten uns in die Pflicht -, aber eben auch ernst genommen.

Natürlich gab es auch immer wieder Konflikte, Streit um Entscheidungen, im Pfarrgemeinderat oder auch im Kirchenvorstand, unwichtig im Rückblick und lange vergessen. Nicht vergessen aber und tief bewegt hat mich eine Zeit, in der Du mit dem Priesterberuf gehadert hast. Viele Gespräche, die wir führten, drehten sich um die Zukunft Deines Berufs, um Deine Berufung, um Selbstzweifel und um Einsamkeit, die Dich plagten. Und natürlich spielte da auch – Du hast es immer wieder formuliert – eine tiefe Sehnsucht nach Partnerschaft, ja auch nach physischer Geborgenheit und Nähe eine Rolle und das schmerzhaft Bewusstsein, dass Dir der Weg in eine an-



dere Lebensform wohl für immer verwehrt bleiben würde. Dann bist Du mitunter vor solch bedrängenden Fragen verzweifelt, suchtest nach Auswegen und Antworten, hast mit Dir selbst gerungen – und Dich immer wieder neu und selbstbewusst für Deinen Dienst als Priester und Seelsorger entschieden. So habe ich oft zwei Seiten empfunden und wahrgenommen und hoffe, ich täusche mich nicht: Du konntest Dich mitunter resignierend zurückziehen, aber eben auch kämpfen und Widerstände überwinden – so erinnere ich heftige Diskussionen in der Gemeinde, als Du mitentschieden hast, dass wir am Hochfest zu Pfingstsonntag statt einer Eucharistiefeyer einen Ökumenischen Gottesdienst feiern. Oder die Tatsache – und das war Ende der 80er Jahre immer noch keine Selbstverständlichkeit - dass Du eine geschiedene Frau und alleinerziehende Mutter zur Vorsitzenden Deines Pfarrgemeinderates machtest. Was für ein starkes Zeichen damals!

Ich muss zugeben, ich war skeptisch, als Du nach Deinem Ausscheiden aus dem Dienst nach Dürboslar zogst. Ich hatte Sorge, dass die räumliche Nähe zu Aldenhoven Dir schaden würde, Du nicht richtig loslassen könntest und das Verhältnis zu Deiner alten, langjährigen Gemeinde dadurch belastet würde. Aber es kam anders: Du hast Dich hier in der kleineren Gemeinschaft im Ort sehr, sehr wohl gefühlt, hast, so wie es Deine abnehmenden Kräfte und Deine Gesundheit erlaubten, neue Beziehungen und Kontakte geknüpft.

Auch im Seniorenwohnheim in Laurenzberg hast Du Dich eingebracht, wohl gefühlt und die Tatsache, dass sich Deine Lebenskreise verkleinern mussten, akzeptiert und gestaltet. Und dann die

furchtbare Zäsur durch den heftigen Schlaganfall. Es war traurig und bitter, Dich ans Bett gefesselt zu sehen, auch wenn es bei unseren Besuchen immer wieder zu Situationen kam, in denen Dein alter Witz aufblitzte und wir herzlich gelacht haben. Jetzt, lieber Rainer, ist Dein Weg geendet. Traurig, aber dankbar dürfen wir sagen, dass der Tod als Freund, als Bruder und Erlöser an Dein Bett trat. Und Dankbarkeit ist sicher das vorherrschende Gefühl all derer, die jetzt hier sind, um Dich und Dein Leben zu ehren, für Dich zu beten und unserem Glauben Ausdruck zu verleihen, dass Du alle Karfreitage überstanden hast und nun den Frieden und die Geborgenheit des österlichen Morgens genießen darfst.

Leb wohl, lieber Rainer!



Bilder: Johannes Wienke, 2018 goldenes Priesterjubiläum

Matthias Ritz geht in den „Ruhestand“



liebevollen Rahmen geschaffen, in dem Begegnungen und Gespräche möglich waren. Die für unsere Gemeinden zur Tradition gewordenen Begegnungen nach der Osternachtfeier wären ohne Matthias in dieser Form nicht denkbar gewesen.

Am dritten Adventssonntag haben wir im Gottesdienst Matthias Ritz in den Ruhestand verabschiedet. Die Kirche feiert an diesem Tag das Fest „Gaudete“ (freut euch!). Und was passt besser zu Matthias Ritz als dieses Fest?

Er hat über 40 Jahre in der Gemeinde und für die Gemeinde gewirkt. In den letzten Jahren auch als Mitarbeiter, der für Pfarrheim und Küstervertretung zuständig war. Pfarrfeste, Goretti-Basare, Martinusaktionen hat er nicht nur mit seinen legendären Reibekuchen geprägt, sondern sich auch immer mit Ideen und kleinen, aber wichtigen Aufgaben eingebracht.

Bei Verabschiedungen und Einführungen neuer hauptamtlicher MitarbeiterInnen, und auch bei Priesterjubiläen hat sich Matthias Ritz mit seinem Team immer für das leibliche Wohl gesorgt und einen

Auch wenn er die inhaltliche Vorbereitung von Gottesdiensten und feierlichen Anlässen gerne anderen überlassen hat, waren seine Beiträge zu den Festen nicht weniger wichtig. Möglichkeiten und Raum zu schaffen für Begegnung und Gespräch ist eine wichtige pastorale Aufgabe.

Die Gemeinde sagt auch auf diesem Weg noch einmal „Danke Matthias“ für über 40 Jahre Einsatz in und für die Gemeinde. Auch Danke für die kritischen Anmerkungen mit denen er, wenn es nötig war, ein ums andere mal die Finger in die Wunde gelegt hat.

Der Dank der Gemeinde ist verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft, in der er nun mehr Zeit auch für seine Familie hat. Möge Gottes Segen ihn stets begleiten.

Auf Wiedersehen Pater Stefan, herzlich Willkommen Pater Alcide

Die Hl. Messe am 03.11. in St. Martin Aldenhoven war gleich doppelt bedeutungsvoll. Zum einen war es der Ab-

schiedsgottesdienst für Pater Stefan Leidenmühler, der nach sechs Monaten als Seelsorger in unseren sechs Pfarrge-

meinden wieder in seine Heimat Österreich zurückkehrt. Zugleich war es aber auch der Begrüßungsgottesdienst für seinen Nachfolger, Pater Alcide Kragbe, der nun sowohl die Gemeinschaft der Oblaten des Hl. Franz von Sales in Haus Overbach als auch das Pastoralteam im Pastoralen Raum Aldenhoven-Jülich verstärkt.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Hermann-Josef Meurer ganz herzlich Pater Alcide als neuen Seelsorger im Pfarrgemeinden Sechstett. Er unterstrich die lange Verbindung zwischen Haus Overbach und Aldenhoven. Es sei mittlerweile eine schöne Tradition, dass die Oblaten in Aldenhoven tätig sind.

Anschließend bedankte sich Katharina Kleiker stellvertretend für die sechs Aldenhovener Pfarrgemeinden bei Pater Stefan für seinen Dienst, der vor allem durch die Nähe zu den Menschen geprägt gewesen ist. „Wenn ein Freund geht, muss man die Tür schließen, sonst wird es kalt“, zitiert sie Berthold Brecht und fügt hinzu, dass wir die Tür hinter Pater Stefan nicht ganz schließen werden, denn wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Dann übergab Sie Pater Stefan und Pater Alcide jeweils ein Geschenk zum Abschied bzw. zur Begrü-

ßung.

Die Messe feierten Pater Alcide und Pater Stefan dann gemeinsam. In seiner Predigt sprach Pater Stefan über das Ergebnis der Welta synode, von dem er persönlich enttäuscht war. Die Rolle der Frau in der Kirche sei wichtig und es sei aus seiner Sicht durchaus möglich, auch Weiheämter für Frauen zugänglich zu machen. Erfreulich jedoch sei die zunehmende Toleranz gegenüber denen, die anders sind. Aber trotzdem seien viele Menschen enttäuscht und würden von Rom keine Veränderungen mehr erwarten. Und ähnlich wäre die Situation in den Gemeinden vor Ort. Deshalb sollen wir uns auf Gott und seine Gebote besinnen, knüpft er an das Evangelium an. Das aus seiner Sicht wichtigste ist das Doppelgebot „Du sollst Gott und deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Diesem Gebot müssen alle folgen, sowohl Priester als auch Laien.

Zum Ende des Gottesdienstes wandte sich Pater Alcide an die Gemeinde und bedankte sich für den herzlichen Empfang und stellte sich und seinen Lebensweg kurz vor. Dann erhielt er von Pater Stefan noch einige nützliche Dinge für seine kommende Aufgabe. Zuerst eine Karte, auf der die sechs Kirchen markiert sind, damit Pater Alcide immer den Weg findet. Dann einen Pfarrbrief, damit er immer weiß, wo er den Gottesdienst halten muss. Zudem ein Buch über den Jülicher Pilgerweg und ein Schützengebetbuch, damit er die Schützenbruderschaften gut seelsorgerisch betreuen kann.

Nach Abschluss des Gottesdienstes gab es im Pfarrheim bei einem kleinen Imbiss und Getränken noch die Gelegenheit zur Begegnung mit Pater Stefan und Pater Alcide.



Neu als Priester im Pastoralen Raum

Liebe Gemeindemitglieder!

Die Vorsehung Gottes hat mich zu euch geführt. Und ich freue mich schon jetzt, jede und jeden von Ihnen kennenzulernen.

Ich bin Pater Alcide Kragbé. Ich wurde am 25. April 1966 in Dabou, in der Elfenbeinküste, geboren.

Ich kam im Dezember 1995 nach Deutschland.

Nach dem Geographie- und Tourismus-Studium an der Universität Paderborn trat ich 2005 in den Orden der Oblaten des heiligen Franz von Sales ein. Im Noviziatsjahr (2005 –2006) legte ich meine ersten Ordensgelübde ab und begann das Studium der Theologie an der Katholischen Universität Eichstätt in Bayern, das ich im Februar 2011 mit dem Diplom in Katholischer Theologie abschloss.

Im März 2011 versprach ich meine Ewige Profess und ging für einen 6-monatigen Aufenthalt in die Vereinigten Staaten. Im November 2011 begann ich das Pastoraljahr in der katholischen Pfarreiengemeinschaft Königsbrunn / Diözese Augsburg, im Januar 2012 empfing ich die Diakonweihe und am 14. Juli 2012 die Priesterweihe in Eichstätt.

Anschließend wurde ich nach Wien entsandt, wo ich vier Jahre lang als Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft Heiliger Franz von Sales tätig war.

Im Januar 2017 wurde ich in das Fürsten-



tum Monaco entsandt. Dort wurde ich als Schulseelsorger in den drei öffentlichen Gymnasien und gleichzeitig als Pfarrvikar und von 2019 bis zum 31. August 2024 als Pfarrer der Gemeinde Saint Charles Borromée in Monaco–Monte Carlo eingesetzt.

Dann bekam ich die Bitte meines Provinzoberen, zurück nach Deutschland zu kommen, um neue Aufgaben zu übernehmen.

Seit dem 1. November wohne ich mit vier weiteren Mitbrüdern in unserem Ordenshaus in Overbach. Ich habe eine Doppelaufgabe: Zum einen bin ich als Schulseelsorger am Gymnasium Haus Overbach und zum anderen als Pfarrvikar in den Gemeinden Aldenhoven eingesetzt. Ab dem 1. Januar 2025 werde ich in dem neuen erweiterten Pastoralen Raum Aldenhoven-Jülich mitarbeiten.

Pater Alcide Kragbé OSFS

Das Pastoralteam freut sich sehr, mit Pater Alcide Kragbé einen erfahrenen Seelsorger und Priester als Erweiterung des gemeinsamen Teams in Aldenhoven-Jülich begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen ihm einen guten Start, viele neue Kontakte und Erfahrungen in Haus Overbach und den Orten von Kirche im Pastoralen Raum und Gottes Segen!

über Leben

... im Krieg

Nicht erst seit dem 24. Februar 2022, als Russland die Ukraine überfiel, und nicht erst seit dem 7. Oktober 2023, als die Hamas Israel überfiel und den Gazakrieg auslöste, sind Krieg und Gewalt wieder zurück auf der Weltbühne. Krieg ist nicht die Ausnahme, sondern weltweit betrachtet die Regel. Das macht die unfassbaren Leiden der Opfer in ihrem Ausmaß unvorstellbar. Doch Leid ist nie abstrakt. Leid im Krieg bedeutet Tod, Verstümmelung, Vergewaltigung, Verschleppung, Unterdrückung. Leid trifft immer die oder den Einzelnen. Männer, Frauen, Kinder. Väter und

Mütter. Freunde und Geliebte. Krieg ist auch kein Mittel der Politik. Krieg ist immer eine Katastrophe.

Wenig können die Menschen tun, wenn sie zum Spielball der Mächtigen werden. Protestieren, anders wählen, wenn sie in Demokratien leben. Der Wahrheit verpflichtet sein, das heißt sich umfassend informieren. Die, die aus Kriegsgebieten zu uns flüchten, willkommen heißen. Spenden. Beten. Immer wieder beten. Damit Gott dem Morden ein Ende macht, wo alle Friedensbemühungen der Menschen scheitern.



Foto: BuH/picture alliance/Klaus Ohlenschläger

Foto: picture alliance/Klaus Ohlenschläger

Friedenslicht- Wortgottesdienst in St. Johannes d.T. Siersdorf

gestalteten diesen abwechslungsreich durch Wortbeiträge, Gesang und Aktionen mit. Die musikalische Unterstützung gewährleiste Alois Endres an der Orgel.

Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Pfadfinder*innen das Friedenslicht, das sie aus Aachen geholt hatten, an die Gottesdienstbesucher.

Im Anschluss wurde die Pfarrgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Gebäck in die „Alte Kirche“ eingeladen.

Heinz-Werner Schieren



In der Vorabendmesse zum 4. Advent wurde traditionell in unserer Pfarrkirche ein Friedenslicht- Wortgottesdienst unter dem Thema: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ gefeiert. Die Kommunionkinder mit ihren Teamerinnen und der Pfadfinderstamm Kreuzritter aus Siersdorf



Pilger der Hoffnung - Heiliges Jahr 2025

Im Logo weisen vier Figuren auf die Menschheit hin, die aus den vier Ecken der Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet.

Die erste Figur klammert sich an das Kreuz. Es ist nicht nur ein Zeichen für den Glauben, den es umarmt, sondern auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf, denn wir brauchen sie immer und besonders in den schwierigsten Zeiten.

Das Kreuz beugt sich der Menschheit entgegen und lässt sie nicht allein - seine

Gegenwart bietet die Sicherheit der Hoffnung.

Die Wellen, in denen sich die Figuren bewegen, sind aufgewühlt, weil man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht nur in ruhigen Wassern geht. Oft verlangen persönliche Schicksale und die Ereignisse der Welt den Ruf nach Hoffnung mit großer Intensität.

Deshalb ist es wichtig, den unteren Teil des Kreuzes zu betonen, der zu einem Anker als Zeichen der Hoffnung wird, der sich der Wellenbewegung entgegengesetzt.

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

*Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.*

*Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.*

*Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.*

*Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.*

Amen

Nach: <https://www.iubilaeum2025.va/de.html>



Öffnungszeiten über Karneval

Die **Gnadenkapelle**,
die **Kirche St. Martin**
- außer zur Hl. Messe am Sonntag -
und das **Pfarrbüro** bleiben von
Altweiber bis Rosenmontag
geschlossen.



Vermietung Pfarrsaal in Siersdorf

Der sehr schön ausgestattete Pfarrsaal in Siersdorf (einschl. Bühne und Küche) kann für Familienfeiern sowie Betriebs- und Vereinsfeiern angemietet werden. Weitere Auskunft erteilt die Küsterin Frau Petra Dreuw unter der Tel. Nr. 02464/907131 oder Leo Hermanns unter der Tel. Nr. 02464/5637.

Palmzweige für Palmsonntag



In den letzten Jahren gab es in den Kirchen des Pfarrgemeinde Sechstetts an Palmsonntag und meist auch noch an den Ostertagen gesegnete Palmzweige, die von den Kirchenbesuchern mitgenommen werden konnten. Leider schreitet die Ausbreitung des Buchsbaumzünslers aber immer weiter voran und die Buchsbaumbestände schwinden. Daher werden wir in diesem Jahr nicht in jedem Ort ausreichend Palmzweige zur Verfügung stellen können. Wer noch gesunde Buchsbaumzweige für die Segnung spenden möchte, kann sich gerne bei den Küstern bzw. Küsterinnen vor Ort oder im Pfarrbüro melden. Gerne können Sie an Palmsonntag auch eigene Palmzweige mit in den Gottesdienst bringen, die dann dort gesegnet werden.

Gottesdienst mit Krankensalbung in Freialdenhoven

Am Dienstag, 11.03.2025, feiern wir um 15 Uhr in St. Mauritius Freialdenhoven einen Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung. Die Krankensalbung soll dem Kranken Stärkung und Linderung sowie das Vertrauen auf den Beistand Christi schenken. Gestärkt durch den Empfang des Sakramentes laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen in den Raum unter der Kirche ein.

Beichtgelegenheit

In der Fastenzeit findet am Dienstag, den 08.04.2025, um 19 Uhr in St. Nikolaus Schleiden ein Versöhnungsgottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit zur Beichte. Wenn Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, können Sie sich gerne im Pfarrbüro (Tel. 1734) melden oder einen der Priester ansprechen, um einen individuellen Beichttermin zu vereinbaren.

Krankenkommunion

Wenn Sie aus Gesundheitsgründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können und regelmäßig die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei der zuständigen Person.

- Aldenhoven:** Pfarrbüro, Tel. 1734
- Siersdorf:** Frau Annemie Brendgen,
Schleidener Str. 18, Tel. 8296
- Schleiden:** Herr Josef Schumacher, Tel. 7145
- Niedermerz:** Frau Agnes Königstein,
In der Gracht 2, Tel. 6863
- Freialdenhoven:** Frau B. Preuß, Tel. 905990 oder
Frau U. Erven, Tel. 6497
- Dürboslar:** Frau Margit Sevenich, Tel. 8770

ROSENKRANZGEBET

Jeden **ersten Freitag** im Monat
und **jeden Mittwoch**
laden wir sie zum Rosenkranzgebet
in die Pfarrkirche **St. Martin Aldenhoven**
jeweils um **14:00 Uhr** ein.
Freitag auch mit Kreuzwegandacht.

Jeden **zweiten Montag** im Monat
in der **St. Matthäus Kapelle in Neu Pattern**
jeweils um **19:00 Uhr** für **Frieden**.

ZEIT FÜR STILLES GEBET

Die Pfarrkirche, **St. Ursula Dürboslar**, ist jeden **Dienstag, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** für ein persönliches Gebet bei meditativer Musik geöffnet.

In **St. Martin Aldenhoven** sind das Hauptportal der Pfarrkirche und die Gnadenkapelle täglich **von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Winter **bis 17:00 Uhr**, für die persönliche Einkehr und zu stillem Gebet geöffnet.



Gottesdienste

Sa 01.02.	<p>Siersdorf 13:00 Tauffeier Pfr. von Danwitz 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren mit Kerzensegnung und Blasiussegen</p> <p>Niedermerz 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Königstein mit Kerzensegnung und Blasiussegen</p> <p>Schleiden 19:00 Hl. Messe P. Alcide mit Kerzensegnung und Blasiussegen</p>
So 02.02. 5. Sonntag im Jahreskreis	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe P. Alcide mit Kerzensegnung und Blasiussegen</p> <p>Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz mit Kerzensegnung, Taufe und Blasiussegen</p>
Mi 05.02.	<p>Aldenhoven 11:00 Hl. Messe P. Alcide Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
Fr 07.02.	<p>Aldenhoven 14:00 Kreuzweg und Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
Sa 08.02.	<p>Siersdorf 17:30 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p>
So 09.02. 6. Sonntag im Jahreskreis	<p>Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich</p> <p>Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Alcide</p>
Mo 10.02.	<p>Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Rosenkranzgebet für den Frieden Hr. Gast</p>
Mi 12.02.	<p>Aldenhoven 10:15 Hl. Messe P. Alcide Seniorenwohnanlage Neu Pattern 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
Sa 15.02.	<p>Aldenhoven 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz</p>

Gottesdienste

Sa 15.02.	<p>Niedermerz 17:30 Hl. Messe P. Alcide</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p> <p>Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team</p>
So 16.02. 7. Sonntag im Jahreskreis	<p>Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Fr. Herhut</p> <p>Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Alcide</p> <p>Siersdorf 10:00 Weggottesdienst Hr. Loogen</p>
Mi 19.02.	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
Sa 22.02.	<p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p>
So 23.02. 8. Sonntag im Jahreskreis	<p>Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Alcide</p> <p>Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Fr. Keiser</p>
Mi 26.02.	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
Sa 01.03.	<p>Dürboslar 13:00 Tauffeier Pfr. von Danwitz</p> <p>Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Kieven</p> <p>Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren</p> <p>Schleiden 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz 19:00 Hl. Messe P. Alcide</p>
So 02.03. 9. Sonntag im Jahreskreis	<p>Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p> <p>Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Hr. Neumann</p> <p>Siersdorf 11:00 oek. Karnevalsgottesdienst</p>








Gottesdienste

<p>Mi 05.03. Aschermittwoch</p>	<p>Aldenhoven 11:00 Hl. Messe P. Alcide Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast 19:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz mit Austeilung des Aschenkreuzes</p> <p>Siersdorf 15:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Seniorgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes</p>
<p>Fr 07.03.</p>	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast </p> <p>Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Hl. Messe Pfr. Frisch Schützengottesdienst St. Matthäus Schützen</p>
<p>Sa 08.03.</p>	<p>Siersdorf 17:30 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p>
<p>So 09.03. 1. Fasten- sonntag</p>	<p>Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich</p> <p>Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz</p>
<p>Mo 10.03.</p>	<p>Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Rosenkranzgebet für den Frieden Hr. Gast</p>
<p>Di 11.03.</p>	<p>Freialdenhoven 15:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz mit Krankensalbung; anschließend Kaffee u. Kuchen</p> <p>Dürboslar 17:30 Kreuzwegandacht Fr. Sevenich </p> <p>Siersdorf 19:00 Haltepunkt Hr. Schieren </p>
<p>Mi 12.03.</p>	<p>Aldenhoven 10:15 Hl. Messe P. Alcide Seniorenwohnanlage Neu Pattern 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast</p>
<p>Fr 14.03.</p>	<p>Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast </p>
<p>Sa 15.03.</p>	<p>Aldenhoven 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz</p>

Gottesdienste

Sa 15.03.	Niedermerz 17:30 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Wortgottesfeier Team
So 16.03. 2. Fasten-sonntag	Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Fr. Keiser Aldenhoven 10:00 Hl. Messe P. Alcide
Mi 19.03.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Fr 21.03.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast 
Sa 22.03.	Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren
So 23.03. 3. Fasten-sonntag	Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Alcide Niedermerz 09:00 Hl. Messe Pfr. Frisch Schützenmesse zum Vogelschuss St. Matthäus Schützen Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz, Predigt hält Pfr. Cervigne
Di 25.03.	Dürboslar 17:30 Kreuzwegandacht Fr. Sevenich  Neu Pattern St. Matthäus  19:00 Haltepunkt Hr. Meurer
Mi 26.03.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Fr 28.03.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast 
Sa 29.03.	Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren
So 30.03. 4. Fasten-sonntag	Freialdenhoven 09:00 Wortgottesfeier Hr. Neumann Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz


Gottesdienste

Mi 02.04.	Aldenhoven 11:00 Hl. Messe P. Alcide Seniorenwohnanlage Gut Köttenich 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Fr. 04.04.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast 
Sa 05.04.	Freialdenhoven 14:30 Tauffeier Pfr. von Danwitz Niedermerz 17:30 Wortgottesfeier Fr. Kieven Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren Schleiden 19:00 Hl. Messe P. Alcide
So 06.04. 5. Fasten- sonntag	Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Aldenhoven 10:00 Wortgottesfeier Fr. Herhut
Di 08.04.	Dürboslar 17:30 Kreuzwegandacht Fr. Sevenich Schleiden 19:00 Haltepunkt Pfr. von Danwitz / Fr. Steinbusch Versöhnungsgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit  
Mi 09.04.	Aldenhoven 10:15 Hl. Messe P. Alcide Seniorenwohnanlage Neu Pattern 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Fr. 11.04.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet u. Kreuzwegandacht Ehel. Gast 
Sa 12.04. <i>Palmzweige siehe Hinweis auf Seite 12</i>	Schleiden 17:00 Trauung Pfr. von Danwitz Siersdorf 17:30 Hl. Messe P. Alcide
So 13.04. Palmsonntag 	Dürboslar 09:00 Wortgottesfeier Fr. Sevenich Aldenhoven 09:45 Palmweihe an der KiTa St. Elisabeth, Dietr. Mulfahrt Str. anschl. Prozession und Hl. Messe in der Kirche Pfr. von Danwitz Familiengottesdienst mitgestaltet durch die KiTas St. Barbara und St. Elisabeth

Gottesdienste

Mo 14.04.	Neu Pattern St. Matthäus 19:00 Rosenkranzgebet für den Frieden Hr. Gast
Mi 16.04.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Do 17.04. Gründonnerstag	Aldenhoven 18:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz zentr. Abendmahlfeier, anschl. Eucharistische Anbetung
Fr 18.04. Karfreitag	Dürboslar 11:00 Wortgottesfeier Hr. Schieren Kinderkreuzweg, zentr. Abschluss Dürboslar  Aldenhoven 15:00 Karfreitagsliturgie P. Alcide Siersdorf 15:00 Karfreitagsliturgie Hr. Schieren
Sa 19.04.	Aldenhoven 21:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz zentr. Osternachtsfeier
So 20.04. Ostersonntag	Siersdorf 08:00 Hl. Messe P. Alcide mit Segnung d. Kerze und Weihwasser mit anschl. Frühstücksimbiss in der "Alten Kirche"  Dürboslar 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz m. Segnung d. Kerze u. Weihw. Niedermerz 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz m. Segnung d. Kerze u. Weihw.
So 21.04. Ostermontag	Freialdenhoven 09:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz m. Segnung d. Kerze u. Weihw. Schleiden 10:00 Hl. Messe P. Alcide mit Segnung der Kerze u. Weihwasser
Mi 23.04.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast
Sa 26.04.	Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Erstkommunion Siersdorf 17:30 Wortgottesfeier Hr. Schieren 

Gottesdienste

So 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit	Dürboslar 09:00 Hl. Messe P. Alcide Aldenhoven 10:00 Hl. Messe Pfr. von Danwitz Erstkommunion	
Mi 30.04.	Aldenhoven 14:00 Rosenkranzgebet Ehel. Gast	

Taufen

Oktober 2024

Mia Marie Blaesen
 Malio Schiefke
 Emilio Büttner
 Fiona Schott

November 2024

Madeleine Havertz
 Anton Wimmer

Dezember 2024

Oliver Auel
 Amy Broschinski
 Celine Straußfeld
 Charlotte Haker

Verstorbene

Nachtrag September 2024

Friedhelm Hees 71 Jahre Lucie Savelsberg 80 Jahre

Oktober 2024

Michael Muckel 53 Jahre Josef Jünger 93 Jahre
 Kaspar Buhs 94 Jahre Theodor Relius 89 Jahre
 Anna Paulzen 91 Jahre Adelheid Ennig 86 Jahre

November 2024

Therese Stroka 88 Jahre Gertrud Braun 84 Jahre
 Helmut Theß 86 Jahre Margareta Beek 86 Jahre
 Pfarrer Rainer Müsers 83 Jahre Renate Pietsch 86 Jahre
 Brigitte Rennert 73 Jahre

Dezember 2024

Matthias Schmitz 88 Jahre Theresia Hürtgen 77 Jahre
 Maria Beyss 96 Jahr Marlene Lessenich 81 Jahre
 Christine Hilgers 93 Jahre

Termine



Einladung zum „Nachmittag der Begegnung“:

Der nächste „Nachmittag der Begegnung“ findet am Samstag, dem **15.02.2025 ab 14 Uhr** im Pfarrheim statt. Eingeladen sind alle ukrainischen Familien die derzeit in Aldenhoven wohnen sowie Personen, die mit den Familien in Kontakt kommen möchten.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Austausch gibt es wieder verschiedene Angebote, die genutzt werden können.

Bei Fragen und für Angebote wenden Sie sich an UKRbegegnungmitherz@gmx.de.

Abendwanderungen

Jeden vierten Freitag im Monat biete ich eine Abendwanderung mit spirituellen Impulsen an. Damit wir nicht im Dunkeln wandern, variiert die Startzeit.

An verschiedenen Orten im Pastoralen Raum Aldenhoven-Jülich treffen wir uns und gehen gemeinsam einen Weg von ungefähr 90 - 120 Minuten Gehzeit.



Wir machen kleine Unterbrechungen, hören z. B. einen kurzen Text, sprechen ein Gebet oder singen ein Lied.

Wir kommen zur Ruhe, genießen gemeinsam den Abend und die wunderbare Schöpfung um uns her.

Meine freundliche Pudelhündin „Milla“ wird uns auf diesen Wegen begleiten.

Termine:

Freitag, 28.02.2025, 17.15 Uhr

Freitag, 28.03.2025, 18.00 Uhr

Freitag, 25.04.2025, 18.30 Uhr

Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail bei

susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de

Sie erhalten dann eine Info-Mail mit dem genauen Startpunkt und ggf. weiteren wichtigen Informationen.

Ich freue mich schon sehr auf diese gemeinsame Zeit!

Ihre Gemeindeferentin Susanne Gerhards

Kaffee-Treff auf dem Friedhof

Jeden letzten Donnerstag-Nachmittag im Monat finden Sie auf dem Friedhof in Aldenhoven eine Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.

Es handelt sich hierbei um ein offenes Angebot für jedermann und jede Frau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In zwangloser Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Der Treffpunkt ist an den Stehtischen in der Nähe der Trauerhalle. Eine Sitzbank ist ebenfalls vorhanden.

Die nächsten Termine:

Do., 27.03.2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Do., 24.04.2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Im Februar (Karneval) kann der Kaffee-Treff leider nicht stattfinden.

Kommen Sie gerne vorbei und trinken Sie einen Becher Kaffee mit uns.

Herzliche Grüße

Susanne Gerhards, Gemeindereferentin, Katholische Gemeinde
Charles Cervigne, Pfarrer, Evangelische Kirchengemeinde
Rahmi Demirtas, Türkisch-Islamische Gemeinde
Ralf Linscheidt und Frau Fiedler, Friedhofsamt



Einladung zur Skatrunde in Aldenhoven

Die Skatrunde trifft sich wieder. An folgenden Terminen wird jeweils um **14:30 Uhr in der Bruder-Klaus-Stube** gespielt.

19.02.25, 19.03.25, 16.04.25

Alle Skatspielerinnen und Skatspieler über 60 sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Manfred Lothmann unter der Rufnummer 02464/9081380.



Gemütliches Frühstück für Jung und Alt in Siersdorf

Alle 14 Tage findet **mittwochs um 9:30 Uhr** in St. Johannes Siersdorf ein gemütliches Beisammensein in den Räumen unter der Kirche statt.

Die Termine sind:

13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04. und 24.04.



Termine

Frühstück der Frauengemeinschaft

Das Frühstück in **Dürboslar**, in der Anlaufstelle, ist immer am **ersten Mittwoch** im Monat um **9:00 Uhr**.

Anfragen und Anmeldung bitte bei Miriam Rütten, Tel. 585943 oder Nicole Huppertz, Tel. 905518.



Pfarrkaffee für ALLE

Termine für den Pfarrkaffee in Schleiden

12.02.25, 12.03.25 und 09.04.25

Wir würden uns freuen, wenn **SIE** Lust und Zeit haben, ab **15:00 Uhr** 1-2 Std. bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee gemütlich beisammensitzen und zu klönen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich- einfach mal vorbeischauen.....

Pfarrirat St. Nikolaus Schleiden, Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Nikolaus Schleiden



Frühstück ab 55 in Aldenhoven

Von **9:00 - 12:00 Uhr** im Pfarrheim mit interessanten Themen.

Kosten: 4 Euro pro Person

Nach einer gemütlichen Frühstücksrunde steht ein Thema im Vordergrund:

24.02.25 Caritas Reisen, Fr. Senden stellt uns die neuen Reiseziel vor

31.03.25 Zu Gast Hr. Zeller zum Thema „Ostern“

28.04.25 Frühstück fällt leider wegen Urlaub aus

Anmeldung im Beratungsbüro des Caritasverbandes

Alte Turmstr. 5, Aldenhoven

Montag und Freitag von 9-12 Uhr, Mittwoch von 13-16 Uhr

Telefon 02464/5879050



Blutspende Am **Dienstag**, den **04.03.2025** von **16:00 - 20:00 Uhr**

Antworten auf Ihre Fragen zur Blutspende erhalten Sie unter

<https://www.blutspendedienst-west.de/faq>

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch:

SPENDERHOTLINE 0800 11 949 11



Sonntag mal kostümiert zur Kirche...

...zum ökumenischen Karnevals-Wortgottesdienst...

am Sonntag, d. 02.03., 11:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Johannes in Siersdorf.

Es laden ein: Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde und die IG Rosenmontag

Der Wortgottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom „Gemischten Chor MGV 1902 Siersdorf“ und Alois Endres an der Orgel

<https://st-johannes-d-t-siersdorf.jimdofree.com/>



„Haltepunkte“ in der Fastenzeit

In der Fastenzeit möchten wir Sie wieder einladen, einmal in der Woche aus dem Alltag hervorzutreten und auf dem Weg nach Ostern hin kurz Halt zu machen. Die „Haltepunkte“ werden unterschiedlich gestaltet sein, aber gemeinsam ist ihnen, dass sie als Vorbereitung auf das Osterfest Gelegenheit bieten, über den eigenen Glauben und über die persönliche Beziehung zu Gott nachzudenken.

Wir freuen uns auf Sie !

11.03. um **19 Uhr** in **St. Johannes d. T. Siersdorf**

Herr Schieren

25.03. um **19 Uhr** in **Neu Pattern i. d. St. Matthäus Kapelle**

Herr Meurer

08.04. um **19 Uhr** in **St. Nikolaus Schleiden**

Versöhnungsgottesdienst

mit anschl. Beichtgelegenheit

Frau Steinbusch und Pfr. v. Danwitz



Machen Sie in der Fastenzeit öfter einmal einen **Halt**. —

Vielleicht gemeinsam bei einem **Haltepunkt**.

Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst **am 7. März 2025 um 18 Uhr** in der **Evangelischen Kirche in Aldenhoven** ein.



Marienwallfahrt Aldenhoven 2025

Vorbereitung Marienwallfahrt

Herzliche Einladung zu einem ersten Treffen zur Vorbereitung der diesjährigen Marienwallfahrt Aldenhoven. Alle, die sich mit Ideen und Tatkraft einbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Wir brauchen Menschen, die Freude haben an der inhaltlichen Gestaltung der Gottesdienste, aber auch helfende Hände in der Bewirtung der Pilger/innen, Menschen, die mit den Traditionen vertraut sind genauso wie Menschen mit neuen Ideen, wie wir im heiligen Jahr als Pilger/innen der Hoffnung unserem Glauben Ausdruck geben können.

Treffpunkt: **Pfarrbüro Aldenhoven, Freitag, 7. Februar um 18.30 Uhr.**

Pfr. Hans-Otto von Danwitz

Musikgruppe "Akzente" lädt ein

Die Musikgruppe „Akzente“ ist ein Chor für Neue Geistliche Lieder. Als gemischter Chor mit Instrumentalbegleitung gestaltet er in Jülich und Umgebung regelmäßig Gottesdienste - gerne auch mit anderen Gruppen zusammen, die sich um die Texte kümmern, zum Beispiel im Rahmen des "Neuen Sonntagabends" in der Pfarrei Heilig Geist Jülich.

Zurzeit besteht der Chor aus 15 bis 20 Sängerinnen und Sänger, die meist vierstimmig singen, musikalisch begleitet vom Keyboard. Zum Repertoire gehören Lieder von "Ruhama", Gregor Linßen, u.a. sowie eigene Lieder des Chorleiters Wolfgang Biel.

Haben Sie Lust und Zeit mitzusingen? Wir proben ca. 14-tägig freitags, um 19.30 Uhr im Rochusheim, An der Lünette in Jülich. Sie sind herzlich willkommen, es einfach auszuprobieren - z.B. am 14.02.25 oder später.

Am Sonntag, den 16.02.25, um 19.00 Uhr gestalten wir in der Propsteikirche Jülich die Segensfeier für Liebende zum Valentinstag mit - unter dem Motto „Hoffnungszeichen“.

Foto: M. Greve

Interesse? Weitere Infos und Kontakte über
www.musikgruppe-akzente.de
oder Mail: biel-juelich@t-online.de
Wolfgang Biel



Termine

Jahreshauptversammlung der St. Matthias Bruderschaft

Die Sankt Matthias Bruderschaft SMB Aldenhoven lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim ganz herzlich ein.

Termin: **Sonntag, der 09.03.2025**

08:30 gemeinsames Frühstück mit anschließender Versammlung

10:00 hl.Messe in St.Martin

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Termin der Trierwallfahrt 2025 unter dem Motto:

Pilger der Hoffnung, tut, was ich euch auftrage!
ist in diesem Jahr vom 12. - 17. Oktober 2025.

Informationen zur Wallfahrt werden über das Pfarrbüro an den Vorstand der SMB weitergeleitet. Anmeldungen sind auch ab sofort möglich. Bei Interesse meldet sich ein Vorstandsmitglied umgehend bei Ihnen.

Heinz-Josef Neumann



Die Eucharistie schafft Gemeinschaft zwischen den Menschen und zwischen Gott und den Menschen.

Mahl-Gemeinschaft, Gemeinschaft des Lebens, die Halt schenkt und Halt gibt. Weil wir miteinander teilen, dass Gott ein Teil von dir und mir, von uns allen ist.

Pia Foierl

Kommunionkinder 2025

Samstag, 26.04.2025, 10 Uhr, St. Martin Aldenhoven		
Acquah	Liora Esi	
Berneburg	Lars Robert	
Braun	Jana Rose	
Braun	Lena Sophie	
Brusius	Lia	
Dzieniszewska	Hanna	
Esser	Freya Katharina	
Glander	Mya	
Gran	Isabelle	
Hensen	Julia Emilia	
Hickert	Finn	
Hompesch	Joline	
Hornig	Elsa	
Hummel	Amelie	
Lade	Luis	
Lothmann	Emilia Katharina	
Müller	Lena	
Reinartz	Emma	
Robin	Maximilian	
Rühlemann	Michelle	
Sandvoß	Theresa	
Schmidt	Lieke Nicole	
Thiruchelvam	Jaden	
Wirtz	Maxym	



Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Kommunionkinder 2025

Sonntag, 27.04.2025, 10 Uhr, St. Martin Aldenhoven

Castaldo	Ciro	
Czech	Aurelio	
Endres	Lina	
Ertel	Helene Marie	
Fabritzius	Tyler	
Gabler	Fabienne	
Gottschalk	Emily	
Greuel	Lena	
Humberg	Peter	
Kneier	Christian Valentin	
Knospe	Ella	
Lange	Lia-Sophie	
Linscheidt	Liam	
Marwig	Jona	
Roweck	Fabienne	
Roweck	Laureen	
Schlösser	Zoey	
Sobala	Emilio	
Sommer	Pia Marie	
Tuckermann	Lilly	
Wilkes	Henri Liam	



*Bild: Sarah Frank | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de*

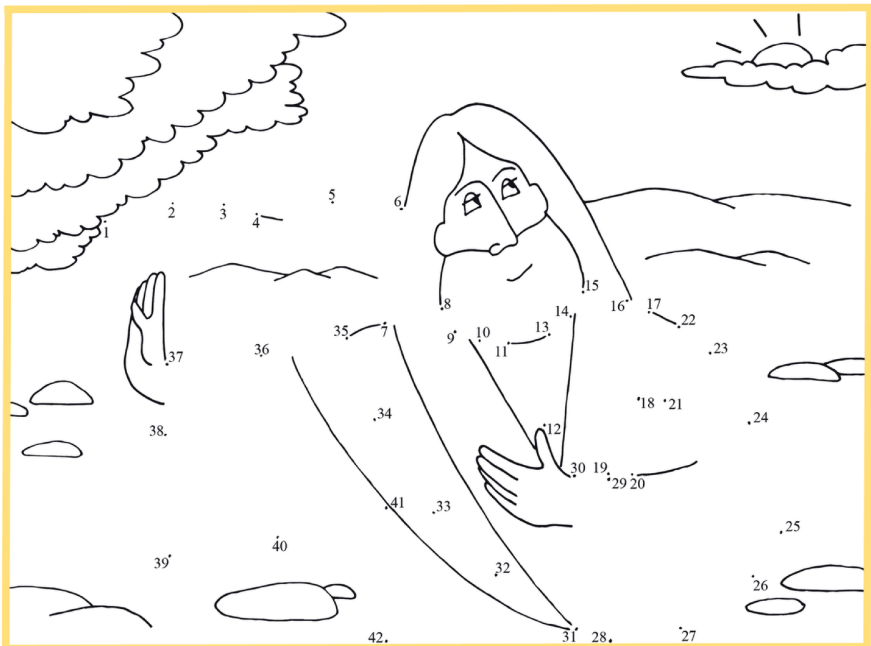
Für Kinder und Junggebliebene



Kikeriki

Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind 40 Tage, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden. In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten. Deshalb wird diese Zeit auch als Passionszeit bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen. Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag

sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt. Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.



Ingrid Neelen

Bibel für Kinder

Gott hat das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Unter der Führung des Moses ziehen die Menschen jetzt durch die Wüste, zurück in ihre Heimat, ins Gelobte Land. Damit das Volk die neu gewonnene Freiheit nicht missbraucht und dadurch wieder verliert, gibt Gott ihnen Regeln, die ihr vielleicht auch kennt, die Zehn Gebote. Dafür steigt Moses auf einen hohen Berg und erhält zwei Steintafeln, auf denen die Gebote stehen. Viele Gebote sind leicht verständlich: Nicht zu lügen, nicht zu stehlen, nicht zu töten. Andere Gebote brauchen eine Erklärung, das

sind die Gebote, die Gott betreffen: Keinen anderen Gott zu haben, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen und den Sabbat (für uns Christen ist es der Sonntag) zu heiligen. Es geht um unser Verhältnis zu Gott. Wir sollen ihn achten und in Gebet und Gottesdienst Zeit für ihn haben.

Und dann gibt es noch das Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren. Häufig wird es verstanden als: Du sollst deinen Eltern gehorchen. Gemeint ist etwas anderes: Du sollst für deine Eltern sorgen, wenn sie nicht mehr für sich selbst sorgen können. Denn in der Zeit, in der

die Zehn Gebote erlassen wurden, gab es zum Beispiel noch keine Rentenversicherung. Ich würde es heute so verstehen: Eltern und Kinder sollen füreinander da sein, damit die Familie ein Ort ist, an dem alle gut leben können.

Wieder haben wir vier Fehler versteckt. Findest du sie?



Stefanie Kolb

Lösung: Smiley, Ente, Fliege, Steintürmchen



Wie verkleidet sich Konrad?

- 1. Farbe, 2. Körperteil,
- 3. hängt an den Bäumen,
- 4. Wickelkind, 5. Beutel zum Umhängen, 6. langer, dünner Fisch, 7. so ruft der Seemann, 8. eine Röhre ist innen ...,
- 9. Gegenteil von selten,
- 10. Eselslaut, 11. Verkehrsmittel
- 12. großes Sitzmöbel, 13. Zahlwort, 14. tote Tiere, 15. Entscheidung zwischen zwei Möglichkeiten, 16. Fragewort, 17. stachelige Blume

Lösung: 1. Blau, 2. Hals, 3. Blatt, 4. Baby, 5. Tasche, 6. Aal, 7. Ahoi!, 8. hohl, 9. oft, 10. Ia, 11. Bus, 12. Sofa, 13. acht, 14. Aas, 15. Wahl, 16. wo, 17. Rose - COWBOY



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler

Deike



Irmi hat Rufus eine Aufgabe gestellt:
Er soll sechs Zahlen streichen, sodass die übrigen zusammengezählt 11 ergeben.
Kannst du ihm helfen?

© Buchverlag DEIKE

LÖSUNG: Es müssen zwei Einsen und eine Neun stehen bleiben

TIM & LAURA

www.wAGHUB*INGER.de





Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro der Pfarrgemeinden

St. Martin - St. Ursula - St. Mauritius - St. Johann B. Nmz - St. Nikolaus - St. Johann B. Sdf

Kapellenplatz 14 - 52457 Aldenhoven

Tel.: 02464 - 1734 Fax: 02464 - 9089821

info@st-martin-aldenhoven.de <https://sechstett-aldenhoven.bistumac.de>



[Pfarrgemeinden Sechstett Aldenhoven](#)

pfarrgemeinden.sechstett.52457



Pfarrbürozeiten: Mo, Mi, Fr 9:30- 11:00 Uhr
Do 14:30- 16:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarrer Pfr. Hans-Otto von Danwitz Tel. 02461/3189640
HOv.Danwitz@heilig-geist-juelich.de

Sprechzeiten: montags Vormittag nach Absprache

Pfarrvikar Pater Alcide Kragbe OSFS Tel. 1734
seelsorger@st-martin-aldenhoven.de

Sprechzeiten: mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr vorherige Anmeldung erwünscht

Gemeindereferentin Susanne Gerhards Tel. 907496

susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de

Pfarrsekretärin Britta Gorczyca Tel. 1734

Pfarrsekretärin Judith Kieven Tel. 9088677

Küsterin Aldenhoven Kornelia Plewnia Tel. 1734

Küster Dürboslar Thomas Küpper Tel. 906319

Küsterin Freialdenhoven Liesel Offermanns Tel. 6572

Küsterin Niedermerz Judith Kieven Tel. 905461

Küsterin Siersdorf + Schleiden Petra Dreuw Tel. 907131

GdG-Kirchenmusiker Thomas Offergeld

Evangelische Kirchengemeinde Pfr. Cervigne Tel. 5234

Impressum: Herausgeber des Pfarrbriefes:

Katholische Kirchengemeinden St. Martin, Aldenhoven - St. Nikolaus, Schleiden - St. Mauritius, Freialdenhoven - St. Johann Baptist, Siersdorf - St. Ursula, Dürboslar - St. Johann Baptist, Niedermerz

Für den Inhalt verantwortlich ist das Pastoralteam.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an

Thomas Gast. (thomas.gast@st-martin-aldenhoven.de)